



# +Exposé zur Bachelorarbeit

## Design (B.A.)

gemäß der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelorstudiengänge (ASPO) der Hochschule Macromedia staatlich anerkannte Hochschule für angewandte Wissenschaften der Macromedia GmbH mit Sitz in Stuttgart, University of Applied Sciences und den jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen.

**Das Exposé zur Bachelorarbeit ist nur im Zusammenhang mit der Unterschrift des/der Prüfer:in und unter der Bedingung, dass alle Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind, gültig.**

**Das Exposé zur Bachelorarbeit muss online in Ihrer Macromedia Community (my.macromedia.de) unter Mein Studium → Abgabe und Praktika eingereicht werden. Die Frist zur Einreichung entnehmen Sie bitte dem Merkblatt ‚Vorabinfos zu den Prüfungen‘, das Ihnen in der ersten Woche des Semesters zur Verfügung gestellt wird und dem Merkblatt ‚Termine BA-Arbeit‘. Dieses finden Sie unter Student Services → Prüfungswesen → Abschlussarbeit in Ihrer Macromedia Community.**

PERSÖNLICHE ANGABEN			
Name, Vorname:	Roth, Katharina		
Matrikelnummer:	F -44739	Kohorte:	F -UBd DS ILU 6d 21W
Geburtsdatum:	11.04.2002	Geburtsort:	Schrobenhausen
Staatsangehörigkeit:	deutsch		
Straße:	Händelstraße 20		
PLZ:	79104	Ort:	Freiburg
E-Mail:	Karoth@stud.macromedia.de	Telefon:	01794437072

ANGABEN ZUR BACHELORARBEIT	
Arbeitstitel:	<b>Künstler*innen, Sehnsucht und der kreative Prozess:</b> Eine interdisziplinäre Untersuchung
Name Erstprüfende*:	Uwe Wolsiffer

\* Bei Zweitkorrektur in Folge einer Benotung mit der Note 5 benennt der Studiengangleiter oder die Studiengangleiterin aus den Reihen der Professoren und Professorinnen an der Hochschule Macromedia, University of Applied Sciences einen Zweitprüfende an einem anderen Standort als dem der Erstprüfende.

<p>Wird die Bachelorarbeit in Kooperation mit einem Unternehmen geschrieben?:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja</p> <p>Name des Unternehmens:</p> <p>Ansprechpartner:</p>
--

#### RECHTLICHE RAHMENBESTIMMUNGEN

X Ich habe die Richtlinien für Bachelorarbeiten im Studiengang Design (B.A.) der Hochschule Macromedia, University of Applied Sciences zur Kenntnis genommen. Die Richtlinien stehen mir in der Community (my.macromedia.de) zur Verfügung.

#### SPERRVERMERK – BITTE NUR ANKREUZEN WENN ZUTREFFEND

☐ Die geplante Bachelorarbeit beinhaltet vertrauliche Informationen. Eine Einsicht in diese Bachelorarbeit ist nicht gestattet. Ausgenommen davon sind die betreuenden Professoren/Lehrbeauftragten sowie Mitglieder des Prüfungsausschusses und der zuständigen Prüfungskommission. Eine Veröffentlichung und Vervielfältigung der Bachelorarbeit – auch in Auszügen – ist nicht gestattet.

**Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass der Titel Ihrer Abschlussarbeit max. 255 Zeichen (inkl. Leerzeichen) umfassen darf. Bitte beachten Sie weiter, dass der Titel mit Ihrem Betreuer/Ihrer Betreuerin abgesprochen werden muss und als ein Aspekt in die Bewertung Ihrer Abschlussarbeit eingeht.

Das Exposé zur Bachelorarbeit soll folgende Angaben auf insgesamt eins bis zwei Seiten enthalten:

- (1) wesentliche Fragestellungen,
- (2) geplante Vorgehensweise,
- (3) Gliederungsvorschlag.

Der außergewöhnlich starke Zuspruch zur kürzlich eröffneten Romantikausstellung "Caspar David Friedrich - Kunst für eine neue Zeit" in Hamburg, anlässlich des 250. Jubiläums des Künstlers, hat die anhaltende Bedeutung und Anziehungskraft seiner Kunst und Bildmotive verdeutlicht. Eine herausragende Thematik seiner Werke ist die Sehnsucht, insbesondere die nach Ferne und Wanderlust.

Die Romantik als künstlerische und literarische Bewegung des späten 18. und frühen 19. Jahrhunderts, die sich als Reaktion auf die Aufklärung, den Rationalismus und die politischen Umbrüche ihrer Zeit manifestierte, fand in der Sehnsucht ein zentrales Motiv. Dieses wurde sowohl in der Lyrik als auch in der Kunst intensiv behandelt und reflektierte die gesellschaftlichen Entwicklungen dieser Epoche.

Die Sehnsucht wird von den meisten Menschen als ein universelles und allgegenwärtiges menschliches Gefühl betrachtet, das nicht auf eine spezifische historische Periode begrenzt ist. Ihre Bedeutung und Relevanz erstreckten sich über verschiedene Zeitalter und Kulturen hinweg. Daher ist es nicht überraschend, dass Kunstwerke, die die Thematik der Sehnsucht behandeln, eine große Anziehungskraft auf uns ausüben.

Die Frage, wie Künstler\*innen Sehnsüchte ausdrücken, sie für die Betrachter\*innen zugänglich machen und ihre eigenen Sehnsüchte als kreative Antriebskraft nutzen können, wirft wichtige Überlegungen auf. So stellen sich zum Beispiel die Fragen, ob die meisten Menschen Sehnsucht als eine positive Emotion betrachten und welchen Einfluss ein guter Umgang mit Sehnsüchten auf das individuelle Wohlbefinden hat.

Die vorliegende Arbeit zielt darauf ab, diese und andere Fragen zu untersuchen und das Phänomen der Sehnsucht zu beschreiben. Insbesondere interessiert dabei die Wahrnehmung der Sehnsucht in der Gesellschaft sowie deren Auswirkungen auf das individuelle und kollektive Wohlbefinden. Ebenso wird die Rolle der Sehnsucht als Inspiration und Triebkraft im kreativen Schaffensprozess von Künstler\*innen eingehend betrachtet.

Um diesen Fragen auf den Grund zu gehen, werden verschiedene theoretische Ansätze und Literaturquellen zu Themen wie Sehnsucht und kreative Arbeitsprozesse herangezogen. Zudem ist geplant, Fallbeispiele, insbesondere die Werke von Caspar David Friedrich, detailliert zu analysieren, um die Verbindung zwischen Sehnsucht und kreativem Schaffen besser zu verstehen.



Für die praktische Umsetzung existieren zwei Ansätze. Zum einen die Erstellung einer illustrierten Geschichte zum Thema "künstlerische Umsetzung innerer Sehnsüchte", zum anderen die Entwicklung einer Posterreihe, die spezifische Sehnsüchte aus dem eigenen Leben reflektiert. Diese praktische Arbeit dient dazu, die in der theoretischen Auseinandersetzung gewonnenen Erkenntnisse zu veranschaulichen und zu vertiefen.

Mögliche Gliederung:

1. Einleitung
2. Begriffsdefinition
  - 2.1 Sehnsucht
  - 2.2 Positiv
  - 2.3 Künstler\*innen und kreatives Schaffen/ der kreative Prozess
3. Theorien und Konzepte
  - 3.1 Auswirkungen von Sehnsucht auf das individuelle Wohlbefinden
  - 3.2 Sehnsucht als treibende Kraft für künstlerische Schöpfung und persönliche Entwicklung
4. Analyse
5. Kritische Betrachtung und Diskussion
6. Fazit

Wissenschaftliche Quellen:

Hantel-Quitmann, W. (2011). Sehnsucht: Das unstillbare Gefühl (1.Aufl.). Klett-Cotta.

Gedo, J. (1996). The Artist and the Emotional World: Creativity and Personality (1. Aufl.) Columbia University Press

Rogers, C. (2021). Entwicklung der Persönlichkeit: Psychotherapie aus der Sicht eines Therapeuten, Konzepte der Humanwissenschaften (23.Aufl.) Klett-Cotta.

Freiburg, der 12.04.2024

Ort/Datum, Unterschrift Erstprüfer/in

Freiburg, der 11.04.2024

Ort/Datum, Unterschrift Antragsteller/in